

Aller Anfang

unbefleckt
und unberührt
stehen wir
am Rande des Schlunds

wagen nicht
den Schritt nach vorne zu setzen,
denn das Ungewisse
wird uns zerfetzen

unbefleckt
und unberührt
stehen wir
am Rande des Schlunds

lassen wir es passieren,
denn wir haben
nichts zu verlieren.

© **A.T.**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)